

Das Angebot des Beratungszentrums der Suchthilfe Region Basel im Rahmen des Kooperationsmodells Glückspielsucht

Das Kooperationsmodell zwischen der Ambulanz für Verhaltenssuchte der Universitären Psychiatrischen Kliniken und dem Beratungszentrum der Suchthilfe Region Basel besteht seit 2010.

Die psychotherapeutische Behandlung der Glückspielsucht durch die Ambulanz für Verhaltenssuchte wird mit einer Sozial- und Finanzberatung des Beratungszentrums begleitet.

Seit 2014 besteht eine Leistungsvereinbarung zwischen den Gesundheitsdiensten Basel-Stadt und der Suchthilfe Region Basel mit einer Teil-Finanzierung aus Mitteln der Spielsuchtabgabe.

Beratungsangebot Kooperationsmodell Glückspielsucht

Das Beratungsangebot im Rahmen des Kooperationsmodells wird von spezialisierten Mitarbeitenden mit Fachwissen in der Schuldenberatung durchgeführt.

Zuweisungen finden in der Regel durch die Ambulanz für Verhaltenssuchte statt. Bei Fallaufnahmen durch das Beratungszentrum, werden diese mit der Ambulanz vernetzt.

Abklärungsphase

- Information und Zusammenarbeit erläutern, Entbindung der Schweigepflicht
- Soziale und finanzielle Situation erfassen
- Definition der Zielsetzungen und des Beratungssettings

Angebot 1 – Finanzcoaching: bessere Ausgangslage oder noch fehlende Motivation

- Psycho-soziale Beratung, Finanz- und Schuldenberatung
- Erstellung Budget und grober Überblick Schuldensituation
- Entwicklung von Lösungsansätzen zur Schuldenregulierung bzw. Leben mit Schulden

Angebot 2 – Beratung zur Schuldenbereinigung: Motivation zur gemeinsamen Behandlung und gewisse Stabilität in der Sucht vorhanden, Casinosperre

- Psycho-soziale Beratung, Finanz- und Schuldenberatung
- Einrichten Einkommensverwaltung (mind. 6 Monate),
- Einfordern von Transparenz in finanziellen Belangen
- Erstellung Sanierungsbudget (z.B. betriebsrechtliches Existenzminimum)
- Detaillierte Übersicht der Schuldensituation (Bestellung Auszüge Betreibungsregister)
- Stundung der Schulden für 3-6 Monate
- Erarbeitung einer konkreten Schuldenregulierung (Schuldensanierung, Privatkonkurs ...)
- Regelmässige Standortgespräche mit der Ambulanz für Verhaltenssuchte

Angebot 3 – Angehörigenberatung

- Psycho-soziale Beratung, Finanz- und Schuldenberatung
- Erstellung Budget und grober Überblick Schuldensituation
- Rechtliche Informationen und Vermittlung zu weiteren Unterstützungsangeboten
- Einbinden der Person mit einer Glücksspielproblematik